

Anthroposophie + Soziale Dreigliederung

Was ist Anthroposophie?

Im 16./17./18. Jahrhundert wurde die Naturphilosophie von der exakten Naturwissenschaft abgelöst. Wegbereiter waren z.B. **Francis Bacon** (1561-1626) und **Isaac Newton** (1642-1726).

Im 19./20. Jahrhundert wurde die Geistesphilosophie von der exakten Wissenschaft des Geistes abgelöst. Ihr Begründer war **Rudolf Steiner** (1861-1925).

Rudolf Steiner war ein Eingeweihter, d.h. ein Mensch, der sowohl in der übersinnlichen Welt beobachten, als auch diese Beobachtungen mit seinem an der Naturwissenschaft geschulten Denken durchdringen konnte. Seinen Forschungsergebnissen gab er den Namen „Anthroposophie“ bzw. "anthroposophisch orientierte Geisteswissenschaft". Aus ihr ist u.a. die biologisch-dynamische Landwirtschaft (Demeter) entstanden, die Waldorfpädagogik (Freie Waldorfschulen) und die Anthroposophische Medizin (z.B. Kliniken Havelhöhe/Berlin, Filderklinik/Stuttgart, Universität Witten/Herdecke). Sein erkenntnistheoretisches Hauptwerk ist "Die Philosophie der Freiheit". Eine Schilderung der Methodik zur Forschung im Übersinnlichen findet man z.B. in dem Buch "Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten". Eine grundlegende Darstellung des Wesens von Mensch und Kosmos und deren gemeinsamen Evolution gibt er in den Schriften "Theosophie" und "Die Geheimwissenschaft im Umriss".

Seitdem die Grundlagen der Spirituellen Wissenschaft veröffentlicht sind, ist es möglich, zu den dringendsten und wichtigsten Fragen des Mensch-Seins objektive Antworten zu erhalten, die mit dem gesunden Menschenverstand nachvollzogen werden können. So kann der Mensch sich selber, den anderen Menschen, die Menschheit, die Erde und den Kosmos besser verstehen.

Selbst gibt *Rudolf Steiner* für die Anthroposophie in den anthroposophischen Leitsätzen folgende Beschreibungen:

1. Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg, der das Geistige im Menschenwesen zum Geistigen im Weltenall führen möchte. Sie tritt im Menschen als Herzens- und Gefühlsbedürfnis auf. Sie muß ihre Rechtfertigung dadurch finden, daß sie diesem Bedürfnisse Befriedigung gewähren kann. Anerkennen kann Anthroposophie nur derjenige, der in ihr findet, was er aus seinem Gemüte heraus suchen muß. Anthroposophen können daher nur Menschen sein, die gewisse Fragen über das Wesen des Menschen und die Welt so als Lebensnotwendigkeit empfinden, wie man Hunger und Durst empfindet.

2. Anthroposophie vermittelt Erkenntnisse, die auf geistige Art gewonnen werden. Sie tut dies aber nur deswegen, weil das tägliche Leben und die auf Sinneswahrnehmung und Verstandestätigkeit gegründete Wissenschaft an eine Grenze des Lebensweges führen, an der das seelische Menschendasein ersterben müßte, wenn es diese Grenze nicht überschreiten könnte. Dieses tägliche Leben und diese Wissenschaft führen nicht so zur Grenze, daß an dieser stehengeblieben werden muß, sondern es eröffnet sich an dieser Grenze der Sinnesanschauung durch die menschliche Seele selbst der Ausblick in die geistige Welt.

3. Es gibt Menschen, die glauben, mit den Grenzen der Sinnesanschauung seien auch die Grenzen aller Einsicht gegeben. Würden diese aufmerksam darauf sein, wie sie sich dieser Grenzen bewusst werden, so würden sie auch in diesem Bewusstsein die Fähigkeiten entdecken, die Grenzen zu überschreiten. Der Fisch schwimmt an die Grenze des Wassers; er muß zurück, weil ihm die physischen Organe fehlen, um außer dem Wasser zu leben. Der Mensch kommt an die Grenze der Sinnesanschauung; er kann erkennen, daß ihm auf dem Wege dahin die Seelenkräfte geworden sind, um seelisch in dem Elemente zu leben, das nicht von der Sinnesanschauung umspannt wird.

Ein äußerlich sichtbares Zentrum der Anthroposophie existiert in der Schweiz, das Goetheanum:

<https://www.goetheanum.org/>

Ein Interview zur Anthroposophie mit Axel Burkart:

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=9RwtkA266q4>

Download: https://web.tresorit.com/l/A2pDd#evd0_VXNKDSzSj_D9lkx4g

In seinem Buch "Mit einem Satz das Leben ändern" nennt Axel Burkart sechs fundamentale Axiome der Anthroposophie:

- Es gibt eine reale geistige Welt unabhängig von der materiellen Welt
- Es gibt reale geistige Wesen
- Ich bin ein geistiges Wesen
- Ich existiere als Mensch nach dem Tode als geistiges Wesen weiter
- Ich werde in einem Körper wiedergeboren
- Es ruhen im Menschen Fähigkeiten, in der geistigen Welt exakt beobachten zu können. Diese können von jedem Menschen entwickelt werden, wenn er dies will.

Die spirituelle Wissenschaft umfasst sowohl die Erkenntnisse der modernen Naturwissenschaft als auch eine Christologie, welche das Verständnis für Nächstenliebe und Feindesliebe ermöglicht.

Was ist Soziale Dreigliederung?

Im individuellen menschlichen Organismus gibt es drei Organsysteme, die voneinander unabhängig arbeiten können müssen, damit der Mensch gesund ist. Es sind dies das **Stoffwechsel-Gliedmaßen-System** (z.B. Bauchorgane, Muskeln), das **rhythmische System** (z.B. Herzrhythmus und Atmung) und das **Nerven-Sinnes-System** (Sinnesorgane, Nerven, Gehirn). Auch die Gemeinschaft der Menschen ist ein lebendiger, sozialer Organismus. Seine drei Organsysteme oder Lebensgebiete sind das **Geistesleben** (Wissenschaft, Medizin, Bildung, Rechtsprechung, Medien, Religion, Kunst), das **Rechtsleben** (der Staat) und das **Wirtschaftsleben** (Warenproduktion und Dienstleistungen, Handel, Konsum). Die **Freiheit** ist das gesunde Prinzip des Geisteslebens, die **Gleichheit** das des Rechtslebens und die **Brüderlichkeit** das des Wirtschaftslebens. Im jetzigen Einheitsstaat sind die drei Organsysteme nicht in gesunder Weise voneinander getrennt. Deshalb ist der soziale Organismus krank, wie anlässlich der Coronakrise überdeutlich sichtbar wird. Die Heilung des sozialen Organismus besteht in der Emanzipierung der drei Lebensgebiete voneinander. Jedes Lebensgebiet braucht seine eigene Verfasstheit. Der Grad an Autonomie des jeweiligen Lebensgebietes und die Art des Umgangs mit dem jeweiligen anderen Lebensgebiet muß dem dreier souveräner Staaten gleichkommen.

Die Erkenntnis der Sozialen Dreigliederung veröffentlichte Rudolf Steiner 1919 in seinem Buch "*Die Kernpunkte der Sozialen Frage*". Damals lag Europa in Trümmern nach dem I. Weltkrieg. Jetzt leidet die Menschheit unter einer Krise, die charakterisiert ist durch die Instrumentalisierung von Regierungen für die Interessen einer kleinen Gruppe von Menschen, die etwa ein Drittel der Geldmenge der Welt besitzen. Unter ihrem Einfluss zerstören Regierungen die Freiheit des Geisteslebens, die Brüderlichkeit des Wirtschaftslebens und berauben die Menschen ihrer Würde und Menschenrechte. Die weltliche Macht hat sich gegen den freien Menschen und die Völker gerichtet.

Darstellungen zum Verständnis der Sozialen Dreigliederung findet man z.B. im Institut für Soziale Dreigliederung: <https://www.dreigliederung.de/>

Einen einführenden Vortrag zur Sozialen Dreigliederung hält Axel Burkart in diesem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=iDeayjXf8I>

Download:

https://web.tresorit.com//m9hVY#xCIXd_HYrcKjCvPOGondpA

Im „Kraftwerk Mensch“ <https://kraftwerk-mensch.de/> und im "Bündnis Soziale Dreigliederung" <https://sozialesdreigliederung.org/> können sich Menschen und Institutionen engagieren, die aus ihrem Lebensbereich heraus - sei es das Geistesleben, das Rechtsleben oder das Wirtschaftsleben - eine Gesundung der gesellschaftlichen Verhältnisse anstreben.

Wie kann man zur Anthroposophie und Sozialen Dreigliederung einen Zugang finden?

Neben dem Eigenstudium der grundlegenden Werke Rudolf Steiners hat Axel Burkart mit der Akademie Zukunft Mensch <https://akademie-zukunft-mensch.com/> eine Lehrstätte geschaffen, wo es möglich ist, sich die Inhalte der Geisteswissenschaft in didaktisch gut aufbereiteter Form zu erarbeiten. Der „Lehrgang Freiheit“ ist ein guter Einstieg: <https://akademie-zukunft-mensch.com/presenz-lehrgang/>

Videos zu Zeitfragen aus Sicht der Spirituellen Wissenschaft findet man im Netz unter dem Stichwort "Axel Burkart TV". Ein soziales Netzwerk, wo man Menschen findet, die ähnliche Interessen haben, ist <https://www.jungelo.de/>

Schriften und Vorträge von Rudolf Steiner

Verlag Rudolf Steiner Verlag

<https://www.steiner Verlag.com/de/>

Hier findet man grundlegende Schriften wie z.B. „Theosophie - Einführung in übersinnliche Weltkenntnis und Menschenbestimmung“. Diese Schrift eignet sich sehr gut, um zur Anthroposophie einen ersten Zugang zu gewinnen.

Verlag Rudolf Steiner Ausgaben

<https://www.rudolfsteinerAusgaben.com/>

Hier findet man ausgewählte Schriften und Vorträge in besonders guter redaktioneller Qualität.

Download dieses Schriftstücks auf www.menschenwerden.de, sowie über nebenstehenden QR-Code.



Verfasser:

Dr. med. Andreas Johannes Grüner
August-Bebel-Str. 68, 06108 Halle (Saale)